

---

Dienststelle	Datum	Vorlagen-Nr.:
FD Jugendförderung	15.10.2013	16/0987

  

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss	31.10.2013

---

### **Beratungsgegenstand:**

Weiterentwicklung des Projektes „Lern- und Lebenswelt Grundschule,,  
- Ein Projekt zur Stärkung der Kooperation von Schule – Familie – Jugendhilfe in der Stadt Emden

### **Inhalt der Mitteilung:**

(frühere Vorlagen: Vorlage 15/0832/2 JHA-Sitzung vom 23.11.2010; Vorlage: 15/2025 JHA-Sitzung vom 23.05.2011; Vorlage 16/0772 JHA-Sitzung vom 30.05.2013)

Mit Beschluss des Jugendhilfeausschuss vom 23.05.2011 wurden die bis dahin als eigenständige Projekte durchgeführten und z. T. vom Land finanzierten Projekte

- NIKO
  - Stärkung der elterlichen Verantwortung an Grundschulen (Elterncafe) und
  - Gesundheitsfördernde Maßnahmen im Schwerpunkt Ernährung
- zu einem Gesamtkonzept „Lern- und Lebenswelt Grundschule“ zusammengeführt.

Als Projekt zur Stärkung der Kooperation von Schule – Familie – Jugendhilfe in der Stadt Emden wurde folgender Beschluss gefasst:

„Das in der Anlage zur Vorlage 15/2025 beigefügte Konzept zur Stärkung der Kooperation von Schule – Familie – Jugendhilfe in der Stadt Emden wird seitens des Jugendhilfeausschusses beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, dieses Konzept umzusetzen und die dafür erforderlichen Mittel zunächst bis 2015 einzuplanen.“

Aufgrund dieser Beschlusslage wurden die entsprechenden Mittel in Höhe von rund 180.000 € für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2015 eingeplant, sowie eine Kooperationsvereinbarung mit der AWO als Träger zur Umsetzung der Gesamtkonzeption geschlossen.

Ein Zwischenbericht über die Umsetzung des Projektes wurde in der Sitzung des JHA am 30.05.2013 gegeben. Dabei wurden insbesondere die Teilprojekte

- Elterncafe
- Lesenester
- Bewegungspicknick und
- Gesundes Frühstück

vorgelegt.

1. bekannt gegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung

In seinen Empfehlungen zur Schulentwicklungsplanung hat der Steuerkreis u. a. festgestellt, dass insbesondere die Grundschulen dringend weitere Unterstützung in den Bereichen:

- o Planungsressourcen zur Entwicklung pädagogischer Ganztagskonzepte
- o Verwaltungstätigkeiten (Honorarverträge)
- o Inklusion
- o Soziale Arbeit

benötigen.

Zur Bewältigung dieser Herausforderungen sieht die Verwaltung der Stadt Emden natürlich eine Anforderung an das Land Niedersachsen. Gleichwohl will die Stadt die Emdener Grundschulen im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen.

Mit Blick auf die angespannte Haushaltssituation und um Mehrkosten zu vermeiden, will die Stadt Emden die dafür notwendigen Ressourcen durch eine organisatorische Neugestaltung des Projektes „Lern- und Lebenswelt Grundschule“ erwirtschaften, indem u. a. weitere Freie Träger mit ihrer Fachkompetenz einbezogen werden.

Vor diesem Hintergrund hat die Verwaltung dem bisherigen Träger in einem Gespräch am 25.09.2013 mitgeteilt, dass sie die bestehende Kooperationsvereinbarung nach Beratung im JHA am 31.10.2013 zum Jahresende 2013 auflösen wird.

Zur Absicherung der bestehenden Teilprojekte wird die Verwaltung bis zum Jahresende 2013 mit dem bisherigen Träger und weiteren Akteuren ein Übergangskonzept für die Zeit vom 01.01.2014 bis zur Sommerpause 2014 erstellen.

Ziel ist es, den Grundschulen spätestens zum Beginn des Schuljahres 2014/15 Unterstützung in der o. g. anbieten zu können, ohne den städtischen Haushalt dafür zusätzlich belasten zu müssen.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die Mittel sind im Budget des FD Jugendförderung kalkuliert, sodass die Maßnahme weiterhin finanziert ist.

#### **Auswirkungen auf den Demografieprozess:**

Durch diese Maßnahmen werden neben dem Bereich Bildung auch weitere Bereiche hinsichtlich des Demografieprozesses angesprochen (z.B. Wohnen, Freizeit, Kommunikation, Integration, Gesundheit). Die unterschiedlichen Maßnahmen berühren hier die einzelnen Bereiche unterschiedlich stark.